

Bundesfinale Schulschach

Mädchen

Nach pandemiebedingter Pause konnten heuer endlich wieder Bundesfinali stattfinden. Für die Mädchen wurde es von 29.5. – 1.6.2022 in Linz durchgeführt.

9 Mannschaften waren nach Oberösterreich gekommen, um die Sieger zu ermitteln. Unterkunft und Spielsaal war das Sommerhaushotel in Linz-Urfahr.



Die Eröffnung nahm Harald Miedler vom Bundesministerium vor, Markus Gutenberger war Schiedsrichter und Hubert Kammerhuber Turnierleiter. Am Eröffnungstag besuchten die beiden Schulqualitätsmanager, Dirk Andreas und Astrid Wansch, das Turnier. Beide waren von den spielenden Mädchen (insgesamt 42) und deren Betreuern beeindruckt.

Die Mädchen waren stets fair, somit gab es das ganze Turnier keine Probleme. Auch die Betreuer waren vorbildlich.

Zum Turnierverlauf:

Schnell stellte sich heraus, wer die Favoritinnen des Turniers sind. Das BG/BRG Lienz aus Osttirol spielte mit dem nötigen Können und dem nötigen Glück ein perfektes Turnier. Sie spielten 31 von 32 möglichen Punkten. Klarerweise gewann sie auch alle 4 Brettwertungen. Zu betonen ist, dass die Mädchen und deren Betreuer auch sehr liebenswürdig waren – ein wahrer Champion!



Um die weiteren Stockerlplätze ging es knapp her. Die spielfreien Grazerinnen wurden in der letzten Runde noch von 2 Mannschaften überholt, da diese zum Schluss jeweils einen Sieg erreichten. Die Wienerinnen wurden somit Zweiter, gefolgt von Lustenau auf Platz 3.



Am spielfreien Nachmittag wurde die Landeshauptstadt besucht. Vom Hauptplatz ging es mit der Bergbahn zum Pöstlingberg. Da ließen sich viel Mädchen die Chance nicht entgehen, einmal mit der Grottenbahn zu fahren. Beim gemeinsamen Gruppenfoto mit herrlichem Ausblick sieht man die ausgezeichnete Stimmung unter den Mädchen.



Bei der Siegerehrung, - unterstützt durch die Ehrengäste Bildungsdirektor Alfred Klampfer und Schachpräsident aus OÖ Günter Mitterhuemer - erhielten alle Mannschaften schöne Pokale.



Alle Spielerinnen und Begleitler je einen Schlüsselanhänger. Die besten Drei der jeweiligen Brettwertung wurden mit Medaillen belohnt. Die musikalische Gestaltung übernahm die Schulband der MS Pregarten.

Die oberösterreichischen Teilnehmer spielten am 1. Tag recht gut, ließen aber einige Chancen ungenutzt. Den größten Erfolg konnte Frambach Ines (BRG Steyr) in der Brettwertung mit Platz drei auf Brett 2 erreichen. Zum Abschluss kann ich nur sagen, dass es eine sehr schöne Woche war.

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	Pkt.	
1	BG/BRG Lienz	*	4	4	4	4	4	3	4	4	16	31	0
2	GRG 3 Kundmanngasse Wien	0	*	3	1	3	3	4	4	3	12	21	0
3	MS Lustenau Rheindorf	0	1	*	3½	2	3	2½	3½	4	11	19,5	0
4	BG Graz Liebenau	0	3	½	*	3	2	3	3	2½	11	17	0
5	Chr. Doppler Gym. Salzburg	0	1	2	1	*	1½	3	3½	3½	7	15,5	0
6	BRG Steyr	0	1	1	2	2½	*	4	1½	3	7	15	0
7	MS Lanzenkirchen	1	0	1½	1	1	0	*	2½	3	4	10	2
8	MS Neukirchen/E.	0	0	½	1	½	2½	1½	*	4	4	10	0
9	MS Purbach	0	1	0	1½	½	1	1	0	*	0	5	0

Nähere Details zum Turnier mit diversen Einzelergebnissen und Fotos sind unter <https://chess-results.com/tnr643400.aspx?lan=0> abrufbar.

Bericht: Hubert Kammerhuber, Organisator